



Kirchheim.

Mitteilungen aus den Gemeindeteilen Kirchheim, Heimstetten, Hausen.

Ausgabe Nr. 39/2015

Kolumne der SPD

Heimat geben in Kirchheim – weitere Flüchtlingsunterkunft gesucht

Wer die Nachrichten regelmäßig verfolgt, weiß, dass wir Deutschen momentan mit großer Hilfsbereitschaft den Flüchtlingen helfen. Auch in unserer Gemeinde leisten viele Bürger im Helferkreis, Bürgermeister und Gemeindeverwaltung sehr viel um unseren Gästen eine menschenwürdige Versorgung zu ermöglichen. Hierfür wollen wir ausdrücklich „DANKE“ sagen!

Wer die Nachrichten verfolgt weiß aber auch, dass noch mehr Hilfesuchende in unsere Gemeinde kommen werden. Dies ist seit Monaten nichts Neues. Der Gemeinderat wird in absehbarer Zeit weitere Unterkünfte ermöglichen müssen. Wir hoffen, dass der gesamte Gemeinderat aus den Standortdiskussionen rund um das Collegium gelernt hat und es nicht wieder zu unnötigen, verzögernden Diskussionen kommt. Wenn vor einem Jahr stringent entschieden worden wäre, könnte die Unterkunft an der Räterstraße längst fertiggestellt sein. Dies wäre sowohl für die Asylsuchenden, die jetzt in der Turnhalle der Silva -Schule untergebracht sind, als auch für die Kinder und Lehrer der bessere Weg gewesen.

Mehr Wohnungsbau in den Kommunen

Bezahlbarer Wohnraum fehlt im Großraum München seit Jahren. Auch bei uns in Kirchheim setzt sich die Notwendigkeit immer mehr durch. Nicht umsonst sind die entsprechenden jahrelangen Forderungen der Kirchheimer Sozialdemokraten mittlerweile auch bei den Konservativen mehrheitsfähig. Die Wohnungsnot wird sich durch die vielen anerkannten Asylbewerber weiter verschärfen. Auch deshalb fordert der Landrat mehr Wohnungsbau in den Kommunen. Die Kirchheimer SPD reagiert darauf und hat im Gemeinderat beantragt den geplanten Neubau von gemeindeeigenen Wohnungen an der Münchner Straße um ein Stockwerk höher zu bauen.

Des Weiteren freuen wir uns, dass unser Antrag auf höchste Priorisierung der Ortsbebauung in der Mitte im Juli vom Gemeinderat angenommen wurde. Da im ersten Bauabschnitt nördlich des REZ überwiegend Wohnungen entstehen sollen, erwarten wir, dass der Bürgermeister hier ordentlich anschiebt.

Umstrukturierung der Gemeindeverwaltung ohne verbesserte Rathausöffnungszeiten

Mit großem Presserummel wurde die neue Verwaltungsstruktur durch den Bürgermeister bekannt gegeben. Es wurden neue Mitarbeiter eingestellt, ältere Mitarbeiter intern versetzt. Zeitgleich kündigen der Bauamtsleiter und sein Stellvertreter....

„Die Organisation der Verwaltung obliegt alleine dem Bürgermeister“ wurde dem Gemeinderat mitgeteilt als dieser im September einen Antrag zu verbesserten

Öffnungszeiten behandeln wollte. Wir treten schon seit Jahren für verbesserte Öffnungszeiten ein und bedauern, dass dies offensichtlich nicht möglich ist.

Wir wünschen trotzdem, dass die Verwaltungsreform ein Erfolg wird und die Verwaltung hoffentlich bald in einem neuen Rathaus noch effektiver für die Bürger arbeiten kann.

Ihre SPD-Fraktion

Tanja Heidacher, Monika Kutsch-Siegel, Ilse Pirzer, Dr. Thomas Etterer, Stephan Keck, Ewald Matejka, Marcel Prohaska

und Ihr **SPD Ortsvereinsvorsitzender** Thomas Gebhardt

Hier der Antrag zur Aufstockung der geplanten Sozialwohnungen an der „Münchner Strasse „ in Kirchheim.



Dr. Thomas Etterer
Fraktionssprecher
Josefstr. 16
85551 Kirchheim bei München
Tel.: 089-54843535
etterer@web.de

Kirchheim 21.09.2015

Antrag an den Gemeinderat „Aufstockung des Neubaus an der Münchner Straße“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

die SPD-Fraktion stellt hiermit folgenden Antrag:

Der Gemeindebau an der Münchner Straße / Heimstettner Moosweg soll um ein Stockwerk höher gebaut werden. Die entsprechenden Planungsänderungen sind unverzüglich vorzunehmen.

Begründung:

Die Gemeinde Kirchheim bei München benötigt dringend zusätzlichen bezahlbaren Wohnraum. Aufgrund der vielen Asylsuchenden wird sich die Situation am Wohnungsmarkt weiter verschärfen. Der Landrat hat daher die Kommunen aufgefordert mehr Wohnungsbau zu ermöglichen. Die Gemeinde kann mit der Aufstockung relativ kurzfristig einen kleinen Beitrag leisten.

Wir bitten um wohlwollende Prüfung und Zustimmung.
Mit freundlichem Gruß

Dr. Thomas Etterer
Fraktionssprecher